



# Demokratie

# werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2669

Mittwoch, 27. Mai 2026



## Wir sind Medien!

Verstehen, recherchieren, berichten

# Medien in der Demokratie

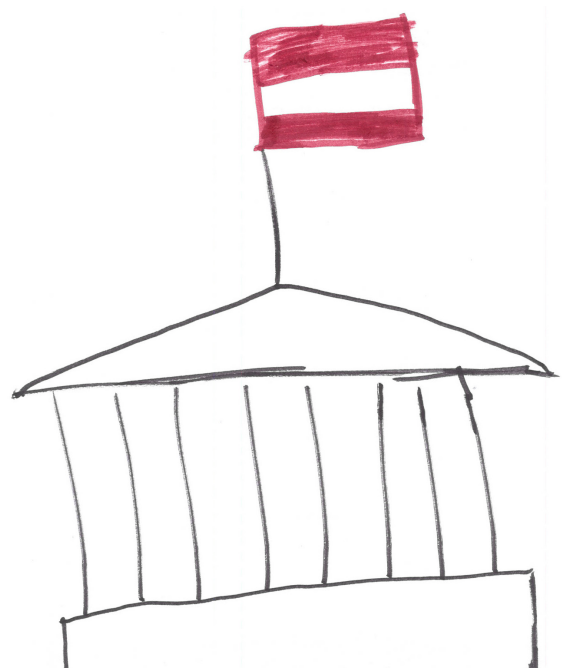
Heidi (14), Pia (14), Luisa (14), Dominik (14), Ivan (14), Maxi (14) und Samuel (14)



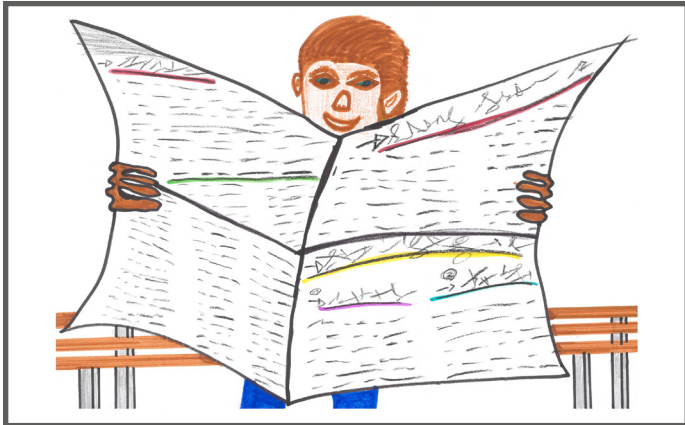
Hier geht es um die verschiedenen und wichtigen Funktionen von Medien in der Demokratie.

Aber was ist eigentlich Demokratie?

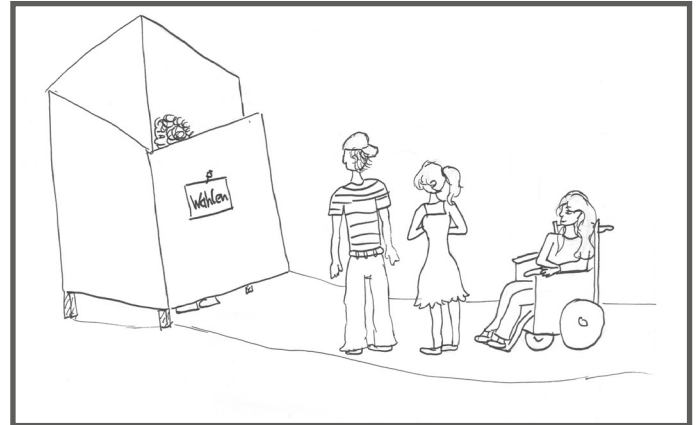
Demokratie bedeutet übersetzt die Herrschaft des Volkes. Das bedeutet, dass Bürgerinnen und Bürger mittels Wahlen entscheiden, wer das Land regiert. In Österreich darf man das ab dem 16. Geburtstag. Viele Leute informieren sich in den Medien darüber, wen sie wählen sollen. Dafür ist Pressefreiheit nötig. Dazu haben wir den Journalisten Robert Stoppacher befragt. Er hat berichtet, wie wichtig es ist, dass es Journalistinnen und Journalisten auch in Ländern mit weniger Pressefreiheit gibt, weil es wichtig ist, dass Leute überall unabhängige Informationen bekommen.



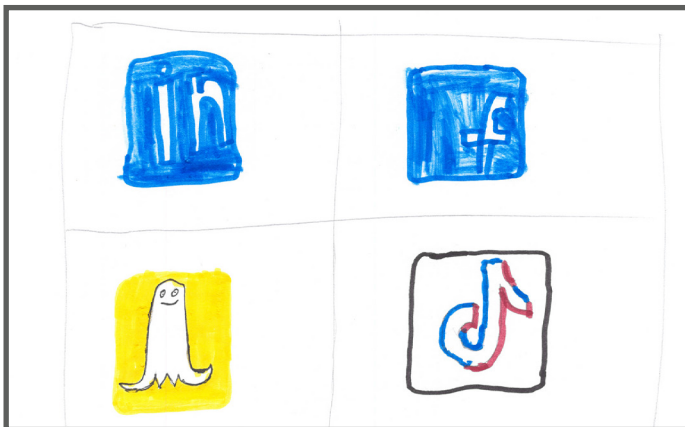
Medien haben viel mit Politik zu tun. Sie berichten z. B. darüber, was im Parlament besprochen wird.



Es gibt viele verschiedene Medien, zum Beispiel Zeitungen, Radio und Fernsehen. Das nennt man auch Medienvielfalt.



Demokratie ist die Herrschaft des Volkes. Das bedeutet, alle können mitbestimmen. Medien spielen dabei eine wichtige Rolle.



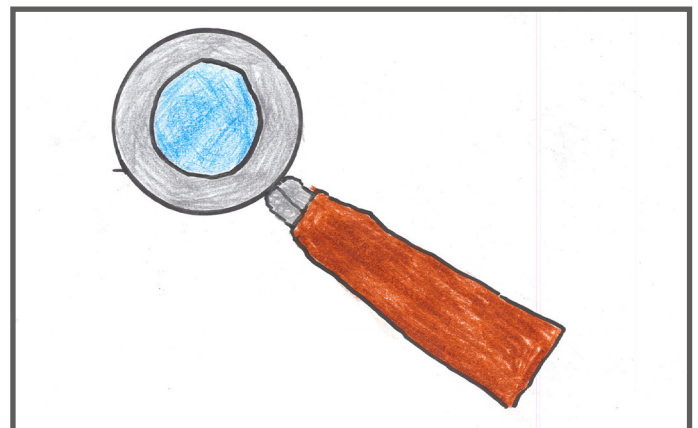
1. Medien haben einen Unterhaltungswert. Wir nutzen dafür meistens soziale Medien.



2. Medien verbreiten wichtige Informationen, damit Menschen gut informiert sind z. B. über Dinge in der Politik.



3. Medien haben eine Meinungsbildungsfunktion. Das ist wichtig für freie und offene Argumentation.



4. Medien haben eine Kontrollfunktion. Das bedeutet, dass Journalistinnen und Journalisten kritisch über die Politik berichten.

# Kommentare in den Medien

Mia (14), David (14), Marina (14), Luca (15), Anda (14) und Stefan (14)

In unserem Artikel geht es um Kommentare. Wir erklären euch, was Kommentare sind und wie sie uns beeinflussen können.

Zu Beginn erklären wir euch den Unterschied zwischen Meinungen und Tatsachen.

Tatsachen sind objektiv und für jeden überall gleich. In einem Tatsachenbericht werden alle wichtigen Fakten dargelegt. Meinungen hingegen sind subjektiv und je nach Person unterschiedlich. Wodurch wird eine eigene Meinung geprägt? Eine eigene Meinung bildet man sich u. a., wenn man Neues ausprobiert oder durch Empfehlungen des sozialen Umfeldes und durch Erfahrungen, die man im Leben gesammelt hat. Auch Kommentare von Personen in den Medien können deine Meinung beeinflussen. Es gibt Kommentare von Expertinnen und Experten und Kommentare von irgendwelchen Personen. Diese Kommentare können jedoch sehr unterschiedlich sein. Jeder hat andere Ansichten und

Meinungen zu vielen verschiedenen Themen. Kommentare können gemein und emotional sein und auch Hass verbreiten, es können dadurch Missverständnisse entstehen. Gefühle, wie Angst oder Wut können bei Menschen geweckt werden.

Internetnutzerinnen und -nutzer können z. B. Postings von Journalistinnen und Journalisten, Reporterinnen und Reportern, aber auch Kommentare von anderen Userinnen und Usern oder Leserinnen und Lesern mit Likes oder Sternen bewerten. Es besteht die Gefahr, in einer Filterblase immer nur die eigene Meinung bestätigt zu bekommen. Eine Filterblase entsteht durch einen Algorithmus, wo du nur das angezeigt bekommst, was dir gefällt.



Meinungen können im Internet auf unterschiedliche Arten ausgedrückt werden.

## Hier ein Beispiel einer neutralen Nachricht mit einem positiven und einem negativen Kommentar-Entwurf dazu.

### Neutrale Nachricht – Was passiert wann und wo?

Die Fußball-Weltmeisterschaft findet in Kanada, den USA und Mexico von 11. Juni bis 19. Juli 2026 statt. Es treten 48 Länder bei dieser Weltmeisterschaft an.

#### Positiv:

Ein Pro Kommentar könnte hervorheben, dass die österreichische Nationalmannschaft 2026 an der WM in Kanada, Mexico und den USA teilnehmen darf. Es wird ein Mega-Event, wo auch viele Fans hinfahren werden.



Wir haben heute mit einem Journalisten gesprochen, sein Name ist Robert Stoppacher. Während unseres Interviews haben wir viele neue Sachen erfahren. Damit man gute Artikel schreiben kann, sollte man sich davor mit dem Thema intensiv beschäftigen und viele Informationen sammeln. Man sollte das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten. Häufig wird über ungewöhnliche Dinge in den Medien berichtet, oft auch über negative Ereignisse. Auf unsere Frage, ob er selbst als Journalist mit negativen Kommentaren zu tun hatte, antwortete er mit: „Ja!“ Aus dem Interview konnten wir viele interessante Informationen erhalten und uns damit weiterbilden.

#### Negativ:

Die Tickets sind sehr teuer, denn die billigsten Tickets fangen bei 2000 Euro an. Da die Tickets so teuer sind, sind in den Stadien wahrscheinlich nur wenige Menschen. Ein weiteres Argument für einen Kommentar ist, dass die Spielzeiten für das europäische Publikum wegen der Zeitverschiebung sehr schlecht sind und es deshalb für Public Viewings sehr unattraktiv wird.



# Nachrichten aus aller Welt

Noah (15), Halid (15) Nico (14), Florian (14), Lena (14), Jana (14) und Hannah (13)



**In dem folgenden Text erklären wir euch, was Korrespondentinnen und Korrespondenten sind.**

Korrespondentinnen und Korrespondenten sind Reporterinnen oder Reporter, die für Zeitung, Radio oder Fernsehsender berichten. Sie reisen um die ganze Welt, um vor Ort zu berichten. Meistens bleiben sie für eine längere Zeit, um von dort aus zu berichten. Sie erklären Hintergründe, also nicht nur was passiert, sondern auch warum. Sie führen z. B. Interviews mit Politikerinnen und Politikern und mit Menschen vor Ort, dabei probieren sie, deren Meinungen und Gefühle einzufangen. Dabei vermitteln sie uns, dass es ein ganz anderes Gefühl ist, wenn man vor Ort berichtet, als wenn vom Studio aus

berichtet wird. Dazu kann man die Lage besser vermitteln und sich besser in die Situation einfühlen. Wir sprachen mit dem ehemaligen Korrespondenten Robert Stoppacher, der uns über seine Erlebnisse erzählte. Er meinte, dass seine Jahre als Korrespondent lustig waren und er nie Probleme im Job hatte. Als er die verschiedenen Länder bereiste, war er immer aufgeregt, hatte aber trotzdem keine Angst. Am längsten war er in Bulgarien, wo er ein Jahr verbrachte. Korrespondentinnen und Korrespondenten sind wichtig, weil sie uns mit Infos versorgen und die Menschen auf den neuesten Stand bringen.



Eine Frau ist von einem Buchstaben des Hollywood Schriftzugs gestürzt. Hier mein Bericht.



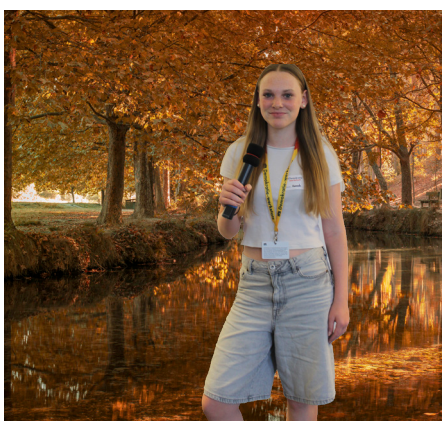
Ein Mann verunreinigte den Garten des Weißen Hauses. Ich berichte über Hintergründe.



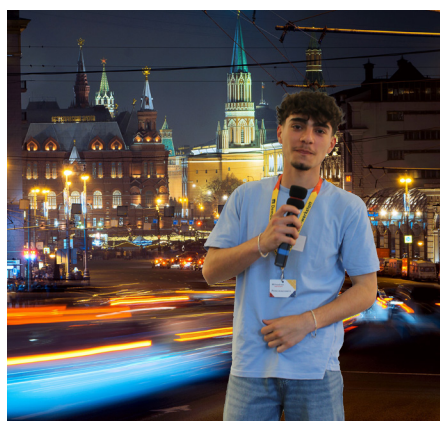
Bei der Golden Gate Bridge hat es einen schweren Autounfall gegeben. Wir wissen noch nicht, ob es Tote und Verletzte gibt. Hoffentlich nicht!



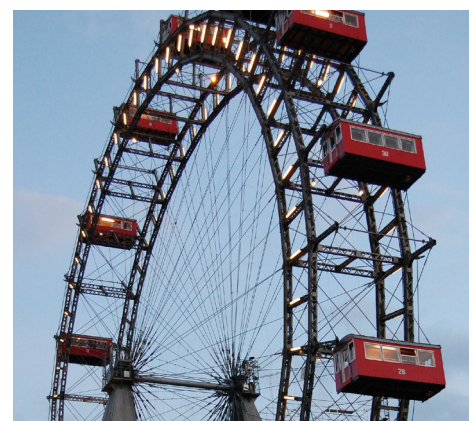
Hier vor dem Brandenburger Tor in Berlin haben sich zwei verfeindete Jugendbanden eine Messerstecherei geliefert.



Ich berichte aus Spanien, wo aktuell eine Hitzewelle herrscht! Und das mitten im Februar.



Ich berichte aus Moskau, wo beschlossen wurde, alle Gaslieferungen nach Österreich zu stoppen. Das betrifft uns.



Neue Gondeln gibt es für das Wiener Riesenrad. Unser Wien-Korrespondent fährt gerade mit einer und berichtet in Kürze live.



## Impressum



**Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:**  
Parlamentsdirektion

**Grundlegende Blattrichtung:** Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.

**Werkstatt Medien**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)



**Parlament  
Österreich**

4S, Sportmittelschule Schwanenstadt,  
Freizeitpark 4, 4690 Schwanenstadt